Quick Bond Activator

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1 BEZEICHNUNG DES STOFFES ODER DER ZUBEREITUNG

Zubereitungsname : Quick Bond Activator

Zubereitungsnummer : 01.0136.9999

1.2 VERWENDUNG DES STOFFES ODER DER ZUBEREITUNG

Quick Bond Activator ist das Hilfsmittel zur schnellen Aushärtung von Quick Bond.
Quick Bond und Quick Bond Activator bilden ein einzigartiges System von zwei Spezialprodukten, die dazu entwickelt wurden, praktisch alle heutigen Kunststoffe und Metalle in kürzester Zeit auszubessern und zu kleben.

1.3 BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

PCS Innotec International NV
Schans 4
BE - 2480 Dessel
T.: +32 (0) 14 32 60 01
F.: +32 (0) 14 32 60 12
environment@PCS-innotec.com

Verteiler:
Innotec Österreich (Obermayr)
Achenstrasse 2
AT - 6322 Kirchbichl
T.: +43 (0) 5332 711 38
F.:+43 (0) 5332 728 91
info@innotec.at

1.4 NOTRUFNUMMER

2. Mögliche Gefahren

2.1 GEFAHRENBEZEICHNUNG

Ist nach den Grundsätzen der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.

Gefahrensymbole :

F+ -
Hochentzündlich

N -
Umweltgefährlich

2.2 BESONDERE GEFAHRENHINWEISE FÜR MENSCH UND UMWELT

R-Sätze : R12 - Hochentzündlich
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Bei unzureichender Belüftung Bildung explosionsfähiger Dampf/Luft-Gemische möglich.

2.3 ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Keine weiteren Informationen vorhanden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung der Zubereitung :

Zusammensetzung

Den vollständigen Text der unten beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16.

Name	CAS-Nummer	EINECS / ELINCS-Nummer	%	Einteilung
Butan	106-97-8	203-448-7	>= 25% <= 50%	F+; R12
Methylcyclohexan	108-87-2	203-624-3	>= 1% <= 2,5%	F; R11, Xn; R65, N; R51-53, R38, R67
Naphtha (Erdöl)	64742-49-0	265-151-9	>= 2,5% <= 10%	Xn; R65, N; R51/53, F; R11, Xi; R38, R67
Pentan	109-66-0	203-692-4	>= 25% <= 50%	F+; R12, N; R51/53, Xn; R65, R66, R67
Propan	74-98-6	200-827-9	>= 2,5% <= 10%	F+; R12
N,N-dimethyl-p-toluidin	99-97-8	202-805-4	>= 0,1% <= 1%	R52-53, T; R23/24/25, R33

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 WIRKUNGEN UND SYMPTOME

Augenkontakt : Wesentliche Auswirkungen oder kritische Gefahren sind nicht bekannt.

Hautkontakt : Wesentliche Auswirkungen oder kritische Gefahren sind nicht bekannt.

4.2 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise	:	Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Einatmen	:	An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt	:	Im Allgemeinen ist das Produkt nicht reizend für die Haut.
Augenkontakt	:	Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken	:	KEIN Erbrechen auslösen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3 MEDIZINISCHER RAT

Keine weiteren Informationen vorhanden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	:	Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxyd (CO2) Pulver Wassernebel
Zu vermeidende Löschmittel	:	Wasservollstrahl
Besondere Löschhinweise	:	Geschlossene Behälter in Nähe von Feuerquellen mit Wasser kühlen. In Auffangvorrichtung aufbewahren. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Besondere Gefährdungen	:	Siehe Abschnitt 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie Abschnitt 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten. Personen in Sicherheit bringen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

6.2 UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3 VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 SONSTIGE ANGABEN
Keine weiteren Informationen vorhanden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 HANDHABUNG

Hinweise für sichere Handhabung	:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Technische Maßnahmen	:	An den Stellen wo Dämpfe entstehen, müssen Belüftungen oder Absaugungen vorhanden sein.
Gebrauchsanweisung(en)	:	Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

7.2 LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen	:	Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerungsbedingungen	:	Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Lagerung an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kühl aufbewahren.
Technische Maßnahmen	:	Undurchdringlicher Boden als Auffangbecken

7.3 BESONDERER EINSATZ UND ANFORDERUNGEN

Verpackungsmaterial	:	Dem Originalgebinde entsprechend.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 EXPOSITIONSGRENZEN

Komponente	:	**Butan**
Österreich: MAK (Kurzzeitwert)	:	1600 ppm (3800mg/m3)
Österreich: MAK (Tagemittelwert)	:	800 ppm (1900mg/m3)
Komponente	:	**Methylcyclohexan**
Österreich: MAK (Kurzzeitwert)	:	1600 ppm (6400mg/m3)
Österreich: MAK (Tagemittelwert)	:	400 ppm (1600mg/m3)
Komponente	:	**Naphtha (Erdöl)**
Österreich: MAK (Kurzzeitwert)	:	Keine Daten verfügbar
Österreich: MAK (Tagemittelwert)	:	Keine Daten verfügbar
Komponente	:	**Pentan**
Österreich: MAK (Kurzzeitwert)	:	1200 ppm (3600mg/m3)
Österreich: MAK (Tagemittelwert)	:	600 ppm (1800mg/m3)
Komponente	:	**Propan**
Österreich: MAK (Kurzzeitwert)	:	2000 ppm (3600mg/m3)
Österreich: MAK (Tagemittelwert)	:	1000 ppm (1800mg/m3)
Komponente	:	**N,N-dimethyl-p-toluidin**

Österreich: MAK (Kurzzeitwert)	:	Keine Daten vorhanden
Österreich: MAK (Tagemittelwert)	:	Keine Daten verfügbar

Die Expositionsgrenzen wurden durch viele Behörden ermittelt. Überprüfen Sie die Grenzwerte, die für Ihre Region gelten.

8.2 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Hygienemaßnahmen	:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Handhaben indem gute Industriehygiene und Sicherheitsmaßnahmen beobachtet werden. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Atemschutz	:	Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Empfohlen: Filter Typ AX/P2
Handschutz	:	Handschuhmaterial: Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Da das Produkt aus mehreren Stoffen zusammengesetzt ist, lässt sich die Dauerhaftigkeit der Handschuhmaterialien nicht im Voraus berechnen, so dass sie vor der Verwendung getestet werden muss. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die Durchdringungszeit der verschiedenen Handschuhmaterialien, die mit diesem Produkt in Berührung kommen, ist uns nicht bekannt. In Anbetracht der Anwendung empfehlen wir die Verwendung von Wegwerfhandschuhen. Allerdings müssen Handschuhe nach jeder Verwendung und bei Feststellung auch nur der geringsten Verschleißspuren oder Durchbohrung sofort ersetzt werden. Wir haben gute Erfahrungen gemacht mit: Nitrilkautschukhandschuhe.
Haut- und Körperschutz	:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Augenschutz	:	Dicht schließende Schutzbrille

8.3 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

Keine weiteren Informationen vorhanden.

8.4 TECHNISCHE MASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG DER EXPOSITION

Keine weiteren Informationen vorhanden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Aussehen	:	Aerosol
Farbe	:	Farblos
Geruch	:	Charakteristisch

9.2 WICHTIGE ANGABEN ZUM GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ZUR SICHERHEIT

pH	:	Nicht zutreffend
Siedepunkt / Siedebereich	:	-44 °C Nicht zutreffend, weil das Produkt ein Aerosol ist.
Flammpunkt	:	-97 °C Nicht zutreffend, weil das Produkt ein Aerosol ist.
Explosionsgrenzen	:	1,4 - 8,5 Volumen %
Viskosität	:	Unbestimmt
Dampfdruck	:	4 bar
Relative Dichte (Wasser = 1)	:	0,608 (20 °C)

9.3 SONSTIGE ANGABEN

Wasserlöslichkeit	:	Praktisch unmischbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
V.O.C. (V.O.S.)	:	602,5 g/l

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 STABILITÄT

Keine weiteren Informationen vorhanden.

10.2 ZU VERMEIDENDE UMSTÄNDE

Stabil unter den empfohlenen Lager - und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Bildet mit der Luft ein explosives Gasgemisch.

10.3 ZU VERMEIDENDE STOFFE

Keine Daten verfügbar

10.4 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Keine Daten verfügbar

11. Toxikologische Angaben

11.1 AKUTE TOXIZITÄT

Komponente	:	**Butan**
LD50/oral/Ratte	:	Keine Daten verfügbar
LD50/dermal/Kaninchen	:	Keine Daten verfügbar
LC50/inhalativ/4h/Ratte	:	658 mg/l/4 Stdn

Komponente	:	**Methylcyclohexan**
LD50/oral/Ratte	:	Keine Daten verfügbar
LD50/dermal/Kaninchen	:	Keine Daten verfügbar
LC50/inhalativ/4h/Ratte	:	Keine Daten verfügbar

Komponente	:	**Naphtha (Erdöl)**
LD50/oral/Ratte	:	Keine Daten verfügbar
LD50/dermal/Kaninchen	:	Keine Daten verfügbar
LC50/inhalativ/4h/Ratte	:	Keine Daten verfügbar

Komponente	:	**Pentan**

LD50/oral/Ratte	:	> 16000 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	:	> 5000 mg/kg
LC50/inhalativ/4h/Ratte	:	> 100 mg/l/4 Stdn

Komponente	:	**Propan**
LD50/oral/Ratte	:	Keine Daten verfügbar
LD50/dermal/Kaninchen	:	Keine Daten verfügbar
LC50/inhalativ/4h/Ratte	:	Keine Daten verfügbar

Komponente	:	**N,N-dimethyl-p-toluidin**
LD50/oral/Ratte	:	Keine Daten verfügbar
LD50/dermal/Kaninchen	:	Keine Daten verfügbar
LC50/inhalativ/4h/Ratte	:	Keine Daten verfügbar

11.2 CHRONISCHE TOXIZITÄT
Keine weiteren Informationen vorhanden.

11.3 WIRKUNGEN UND SYMPTOME

Hautkontakt	:	Wesentliche Auswirkungen oder kritische Gefahren sind nicht bekannt.
Augenkontakt	:	Wesentliche Auswirkungen oder kritische Gefahren sind nicht bekannt.

11.4 ZUSÄTZLICHE TOXIKOLOGISCHE HINWEISE
Keine weiteren Informationen vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 ÖKOTOXIZITÄT
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. Giftig für Wasserorganismen. Produkt nicht in die Kanalisation (Gewässer und Abwässer) gelangen lassen.

Fischtoxizität	:	Giftig für Fische.

a) LC50/EC50
Keine weiteren Informationen vorhanden.

b) BCF
Keine weiteren Informationen vorhanden.

c) TLM
Keine weiteren Informationen vorhanden.

12.2 MOBILITÄT
Keine weiteren Informationen vorhanden.

12.3 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT
Keine weiteren Informationen vorhanden.

12.4 BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL
Keine weiteren Informationen vorhanden.

12.5 ERGEBNIS DER ERMITTLUNG DER PBT-EIGENSCHAFTEN
Keine weiteren Informationen vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfall / Ungebrauchtes Produkt	:	Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen. Europäischer Abfallkatalog 08 04 09*
Ungereinigte Verpackungen	:	Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen. Europäischer Abfallkatalog: 15 01 11*

14. Angaben zum Transport

Transport nur nach den Transportvorschriften ADR, IMDG und ICAO/IATA.

Weitere Informationen	:	"limited quantity" (IATA/IMDG/ADR)
UN-Nummer	:	1950

14.1 LANDTRANSPORT (ADR)

Klasse	:	2 - Gase
Ziffer / Buchstabe	:	5F
Verpackungsgruppe	:	-
Gefahrzettel (ADR)	:	Limited Quantities
Exakter Versandname	:	DRUCKGASPACKUNGEN
Limited Quantity Code	:	2
Tunnelbeschränkungscode	:	D

14.2 SEESCHIFFSTRANSPORT (IMDG)

IMDG Klasse	:	2.1
Meeresschadstoff (Marine Pollutant)	:	Yes (P)
EMS nr	:	F-D, S-U
Offizielle Benennung für die Beförderung	:	AEROSOLS
Verpackungsgruppe	:	--

14.3 LUFTTRANSPORT (ICAO-TI / IATA-DGR)

ICAO/IATA Klasse	:	2.1

15. Rechtsvorschriften

15.1 GEFAHRBESTIMMENDE KOMPONENTE(N) ZUR ETIKETTIERUNG

Keine weiteren Informationen vorhanden.

15.2 KENNZEICHNUNG

Etikette	:	Nach EG-Richtlinien über die Einstufung, Verpackung und Etikettierung gefährlicher Produkte.
Gefahrensymbole	:	F+ - Hochentzündlich N - Umweltgefährlich
R-Sätze	:	R12 - Hochentzündlich R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	:	S2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23 - Dampf/Aerosol nicht einatmen. S29 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Weitere Informationen	:	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Bei unzureichender Belüftung Bildung explosionsfähiger Dampf/Luft-Gemische möglich.

15.3 SONSTIGE VORSCHRIFTEN

Keine weiteren Informationen vorhanden.

16. Sonstige Angaben

R-Sätze Bestandteile	
R11	Leichtentzündlich
R12	Hochentzündlich
R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R33	Gefahr kumulativer Wirkungen.
R38	Reizt die Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datum der ersten Ausgabe	:	20/01/2005
Datum der vorletzten Revision	:	19/05/2010
Datum der letzten Revision	:	21/10/2011
Version	:	6.0
Geänderte Abschnitte im Vergleich zur vorigen Version	:	9,15
Herausgegeben von	:	Sara Wuyts

SDB: laut EG Richtlinie 2001/58/EG und der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang II.

Haftungsausschluss bezüglich REACH:
Die Daten im Sicherheitsdatenblatt sind mit den Angaben im chemischen Sicherheitsbericht (CSR) konsistent, soweit letztere zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verfügbar waren (siehe Datum der letzten Revision).

Haftungsausschluss:
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchem anderen Produkt. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden.